



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: **Bürgermeisteramt Grundsheim**
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: **Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr**
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

38/2020

Donnerstag, 17.09.2020

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer

116 117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch **13.00** Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Freitag **16.00** Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)
08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)

08:00 Uhr bis **22:00** Uhr

An allen normalen Werktagen (Mo-Fr)

ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833
(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.lak-bw.de, www.apotheken.de

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 18.09.20

Vitalis-Apotheke, Talstraße, Ehingen

Samstag, 19.09.20

Alpha-Apotheke, Spitalstraße, Ehingen

Sonntag, 20.09.20

Apotheke Dr. Mack, Rottenacker

Montag, 21.09.20

Schloss-Apotheke, Obermarchtal

Dienstag, 22.09.20

Linden-Apotheke, Sternplatz, Ehingen

Mittwoch, 23.09.20

St. Martins-Apotheke, Allmendingen

Donnerstag, 24.09.20

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen

Freitag, 25.09.20

Rats-Apotheke, Ehingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer

01805 911 601

Wochenenddienst Sozialstation

Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer

07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Dienstag und Freitag (8 bis 12:30 Uhr),

Donnerstag (8 bis 17:30 Uhr)

Claudia Litzbarski 07391 779 2476

claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Zum Nachdenken

Wer die Posaune der Trübsal bläst,
überhört die kleine Flöte der Freude.

Johannes Bosco

Abfuhr „Gelber Sack“ in der 39. Woche

Am **Dienstag, 22. September 2020** findet die nächste Abfuhr statt.

Abfuhr Blaue Tonne

Montag, 21. September 2020 ab 06.00 Uhr

Voranzeige

Am Samstag, 26.09.2020 findet die diesjährige **Alteisensammlung** statt.

Sperrmüllabfuhr am Donnerstag, 01. Oktober 2020 ab 6.30 Uhr

Sammlung von Problemstoffen aus Privathaushalten Freitag den 09. Oktober 2020.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über

Renten, Medizinische Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner und Versicherungsfragen

Aus folgender Aufstellung können sie Termine während des Jahres 2020 in Munderkingen und Ehingen entnehmen. Bei Bedarf können Sie sich dort zu Informationsgesprächen anmelden:

	Stadtverwaltung Munderkingen	Stadtverwaltung Ehingen
	Marktstraße 1	Marktplatz 1,
	Tel. 07393-598 111	Tel. 07391-5030
Sprechzeiten	8.20-12.00 u. 13.00 - 15.20 Uhr	8.30-12.00 u. 13.00 - 15.20 Uhr
Oktober	21.10.	06.10. und 20.10.
November		03.11. und 17.11.
Dezember	16.12.	01.12. und 15.12.

Die Anmeldeadresse beim Regionalzentrum in Ulm lautet: Wichernstraße 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm. Terminvergabe erfolgt im Internet unter: <https://www.eservice.driv.de/eTermin/> oder tel. unter 0731/92041-0



Die Gemeinden Untermarchtal und Lauterach bieten in der Grundschule Untermarchtal an vier Nachmittagen, eine Kinderbetreuung für die Schüler der Grundschulen Lauterach und Untermarchtal an. Zur Unterstützung der bereits tätigen Betreuungskraft, werden weitere geeignete Personen in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis gesucht.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an das Bürgermeisteramt Untermarchtal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.

Realschule, Gemeinschaftsschule, Grundschule



Ferienprogramm endet mit einem gemeinsamen Abschluss unter besonderen Bedingungen

Wie in den vergangenen Jahren fand wieder in der letzten Ferienwoche die Betreuung von Grundschulkindern an der Schule an der Donauschleife statt. Anders als in den Jahren zuvor, aber trotzdem machte es allen einen riesen Spaß, meinten alle Betreuer einheitlich. Das Ferienprogramm wurde gemeinsam von Petra Mohn, Claudia Mayer und Conny Handel durchgeführt, dabei wurden sie von 19 Jugendlichen unterstützt, die die Kinder in Kleingruppen betreut und angeleitet haben. 66 Kinder trafen sich täglich zum Spielen und Basteln. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden kleinere Gruppen nach Alters- bzw. Schulklassen gebildet und im Gegensatz zu den Jahren zuvor auch deutlich weniger Kinder angenommen. Die Kinder waren überglücklich miteinander zu spielen und endlich gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen.

Vieles war anders als in den Jahren zuvor, so konnte kein gemeinsamer Abschluss mit den Eltern stattfinden und auch die Spiele waren alle an die Corona-Pandemie angepasst. Trotzdem gab es einen kleinen Abschluss mit den Betreuern und den 19 Jugendlichen, die die Gruppen geleitet haben. Bürgermeister Dr. Lohner ließ es sich nicht nehmen, allen für ihr Engagement zu danken und kam zum Abschlussgrillen vorbei.

Begrüßung der neuen Fünftklässler

Am Dienstag wurden die 56 neuen Fünftklässler an der Schule an der Donauschleife begrüßt. Aufgrund der geltenden Pandemiebedingungen fand die Begrüßung in diesem Jahr ohne Eltern statt. Herzlich hieß Rektorin Jutta Braisch die Schülerinnen und Schüler an der Schule Willkommen und wünschte allen einen guten Start, auch unter diesen besonderen Bedingungen. Die Klassenlehrerinnen Johanna Schneider und Eva Zeller nahmen die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule in Empfang. Thomas Knab und Rolf Stökler sind Klassenlehrer der beiden Realschulklassen. Gespannt und voller Vorfreude entließ die Rektorin die Schülerinnen und Schüler dann mit den Klassenlehrern in den ersten Schultag an der neuen Schule, die es nun zu entdecken gibt.



Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Eiszeitpfade. Die bewegen!

Wandern im Alb-Donau-Kreis

Auf 20 Rundwanderwegen, den Eiszeitpfaden, erschließt sich eine phantastische Wanderregion von der Schwäbischen Alb bis zur Donau. Wer auf den Eiszeitpfaden durch den Alb-Donau-Kreis wandert, streift durch geschwungene Flusstäler, dichte Wälder und gelangt auf aussichtsreiche Höhenzüge. Die Rundwege sind 6 bis 15 km lang und ideal für Tages- und Halbtageswanderungen.

Wandertipp der Woche: Eiszeitpfad Donau-Hochberg-Tour

Ausgangspunkt dieses Eiszeitpfads ist der malerisch an der Donau gelegene Ort Rechtenstein. Den mittelalterlichen Burgturm und die im Fels liegende Geisterhöhle passiert man gleich zu Beginn der Runde. Vom Donauufer führt ein schmaler Wanderpfad vorbei an den mächtigen Hochwartfelsen zur Braunselquelle und ins Schelmental.

Weiter geht es über den Kreuzberg und Unterwilzingen bis ins Große Lautertal, das Teil des Biosphärengebiets ist und mit seinen zauberhaften Flusslandschaften und majestätischen Felsen zu den schönsten Tälern der Schwäbischen Alb zählt. Im Biosphäreninfozentrum in Lauterach steht das Thema Wasser im Mittelpunkt. Hier lässt sich trefflich rasten. Anschließend wird der Hochberg erklimmt, der herrliche Ausblicke ermöglicht. Bergab führt die Rundtour schließlich wieder zurück nach Rechtenstein. Wer möchte, kann auf der Schlussetappe noch einen Abstecher ins nahe gelegene Barockkloster Obermarchtal machen.

Fakten zur Tour

Rundtour:	13,8 km
Gehzeit:	ca. 4:00 h
Höhenmeter:	254 m
Start/Ziel:	Rechtenstein, Bahnhof

Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf und die Wanderbroschüre mit allen 20 Eiszeitpfaden gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de.



Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Die Gesamtschülerzahl steigt leicht an

Lehrereinstellung weiterhin auf hohem Niveau

Schülerübergang in die weiterführenden Schularten stabil

Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen

Schülerentwicklung zum Schuljahr 2020/21

Im kommenden Schuljahr 2020/21 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen 225.836 Schülerinnen und Schüler von 18.945 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 61.966 Schüler erwartet (2019/20: 61.778), in den Werkreal- und Hauptschulen 7.047 (2019/20: 7.660), in den Realschulen 29.934 (2019/20: 30.324) in den Gemeinschaftsschulen 17.632 (2019/20: 17.117), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.509 (2019/20: 5.332) und an den allgemein bildenden Gymnasien 42.987 (2019/20: 42.197). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 60.761 Schülern (2019/20: 60.702).

Gegenüber dem Vorjahr (2019/20: 225.110) bedeutet das einen leichten Anstieg der Gesamtschülerzahl um 0,3%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 0,3% angestiegen. Die weiterhin im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 3,0% steigern. Die Schülerzahl an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steigt um 3,3%.

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2020/21

Die Zahl der Neueinstellungen bei den Lehrerinnen und Lehrern ist mit 621 Deputaten nach wie vor auf einem hohen Niveau (Vorjahr 219: 652). Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen werden 131 Deputate vergeben, an Haupt- und Werkrealschulen 21, an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 86, an Realschulen 85, an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 47, an Gymnasien 83 und an Beruflichen Schulen 168 Deputate.

Im Bereich der Grund-, Haupt, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen, bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und den Beruflichen Schulen steht dem gestiegenen Einstellungsbedarf auch in diesem Jahr eine geringere Zahl an Neubewerbern gegenüber, so dass insgesamt 220 Stellen nicht besetzt werden konnten.

Die großen regionalen Unterschiede bei den Einsatzwünschen der Bewerberinnen und Bewerber konnten in diesem Jahr im Bereich der allgemeinbildenden Schulen annähernd ausgeglichen werden. Allerdings gilt weiterhin, dass die Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg als Einsatzort sehr beliebt und gut zu versorgen sind. In den übrigen Landkreisen gestaltet sich die Lehrerversorgung schwieriger.

An den Grundschulen inklusive Primarstufen der Gemeinschaftsschulen bleiben zu Schuljahresbeginn 137 Stellen unbesetzt, an den Sekundarstufen der Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen 18. Bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren konnten 19 Stellen nicht besetzt werden. An den Gemeinschaftsschulen ist in diesem Jahr keine Stelle für Lehrerinnen und Lehrer mit gymnasialer Qualifikation unbesetzt geblieben. Die Anstellung an einer Gemeinschaftsschule gewinnt für gymnasiale Bewerberinnen und Bewerber also an Attraktivität.

Um den Mangel an Grundschullehrkräften abzuschwächen, ermöglicht das Land Baden-Württemberg auch in diesem Jahr wieder die Einstellung von Gymnasiallehrkräften an Grundschulen. Im Regierungsbezirk Tübingen konnten auf diesem Weg fünf Lehrkräfte für einen Einsatz an der Grundschule gewonnen werden. Den gymnasialen Lehrkräften wurde außerdem die Möglichkeit eröffnet eine Zusatzqualifizierung für das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen zu erwerben. Auf diesem Weg sind drei neue Beschäftigungsverhältnisse entstanden.

In den Landkreisen, in denen nicht alle Stellen besetzt werden konnten, wurde um die Unterrichtsversorgung zu stabilisieren und um Ausfälle wegen Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit auszugleichen, auch auf Personal ohne grundständige Lehramtsausbildung zurückgegriffen. Insgesamt wurden so bis jetzt 469 Arbeitsverträge im Umfang von 279 Deputaten abgeschlossen. So konnten beispielsweise für den Unterricht in Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an allgemeinbildenden (VKL-Klassen) und beruflichen Schulen (VABO-Klassen) Hochschulabsolventen mit der Qualifikation „Deutsch als Fremdsprache“ gewonnen werden. Als Vertretungslehrkräfte werden auch anderen akademische Absolventen (z.B. Diplom-Biologen, Diplom-Sportlehrer) eingesetzt, ebenso wie Lehrkräfte, die sich im Schlussabschnitt ihrer Lehrerausbildung befinden. Darüber hinaus hat sich eine Reihe von pensionierten Lehrkräften entschlossen über den Ruhestand hinaus an den Schulen zu unterrichten. Viele Lehrkräfte, die bereits an den Schulen tätig sind, waren bereit ihre Deputate aufzustocken.

Im kommenden Schuljahr wird trotz aller Bemühungen an den Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Engpässen zu rechnen sein. Die knappe Lehrerversorgung wird sich gerade bei dem zu erwartenden Unterrichtsausfall aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit auswirken. Wegen des bundesweiten Lehrkräftemangels können diese Ausfälle nur bedingt aufgefangen werden. Im Bereich der Gymnasien konnten zum Schuljahr 2020/21 Lehrkräfte im Umfang von 83 Deputaten (Vorjahr: 57) neu eingestellt und damit alle Stellen besetzt werden. Die Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Gymnasien im Regierungsbezirk

Tübingen ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen in den Fächern Bildende Kunst und Physik, kleinere fachspezifische Engpässe bestehen noch in den Fächern Mathematik und Chemie. Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher Lehrkräfte im Umfang von 168 Deputaten (Vorjahr: 213) unbefristet eingestellt; 51 Stellen konnten nicht besetzt werden. Vor allem in den sprach- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern konnten erneut zahlreiche Gymnasiallehrkräfte für den Einsatz an beruflichen Schulen gewonnen werden. Fachspezifische Engpässe bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Pflege, aber auch im MINT-Bereich, hier vor allem in Informatik. Regional bestehen zusätzlich Engpässe in Betriebswirtschaftslehre und Sozialpädagogik. Schwierig gestaltet sich noch immer die Gewinnung von Technischen Lehrkräften (Meister, Techniker) zur Erteilung des fachpraktischen Unterrichts vor allem im Bereich der Elektrotechnik. Insgesamt ist zu erwarten, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem Niveau des Vorjahres bewegt.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Unterrichtsversorgung an den Schulen wird im kommenden Schuljahr noch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie erschwert werden. Aufgrund von ärztlich festgestellten Risikobewertungen dürfen 720 Lehrkräfte sowie 359 schwangere Lehrerinnen nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Diese Lehrkräfte kommen ihrer Dienstpflicht von zuhause oder von einem anderen geschützten Bereich aus nach, zum Beispiel durch die Übernahme von Fernunterricht, durch Unterstützung der Lehrkräfte im Präsenzunterricht, durch Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Erreichbarkeit für Schülerinnen und Schüler, durch die Übernahme administrativer Tätigkeiten oder die Planung von künftigem Unterricht.

Lernbrücken

In den letzten beiden Sommerferienwochen fanden an den Schulen im Regierungsbezirk Tübingen flächendeckend von der Grundschule bis zur Beruflichen Schule Lernbrücken statt. Diese Lernbrücken sollen den Schülern ermöglichen, Lernstoff aufzuholen, Lerninhalte zu wiederholen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten, damit sie Anschluss halten können. Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 10.057 Schülerinnen und Schüler zu den Lernbrücken angemeldet. Diese Schülerinnen wurden von 1.241 Lehrkräften unterrichtet.

Ausländische Lehramtsqualifikationen

Grundsätzlich können sich auch Lehrkräfte aus dem Ausland entsprechend ihrer Qualifikationen und Fächer für eine Tätigkeit im öffentlichen Schuldienst Baden-Württembergs bewerben. Voraussetzung dafür ist ein positiv abgeschlossenes Anerkennungsverfahren der ausländischen Abschlüsse, das für das ganze Land Baden-Württemberg am Regierungspräsidium Tübingen durchgeführt wird.

Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen

Das Regierungspräsidium unterstützt mit Nachdruck das Ziel, an den Schulen im Regierungsbezirk so viel Präsenzunterricht wie möglich stattfinden zu lassen. Das bedeutet erhebliche Anstrengungen, die beispielsweise schon bei der Organisation der Lernbrücken in den letzten beiden Sommerferienwochen deutlich wurden. In der Schulabteilung wurde die Honorierung der eingesetzten 1.241 Lehrkräfte geregelt und wo nötig wurden Beschäftigungsverträge geschlossen.

Die schulaufsichtliche Aufgabe hat im Schuljahr 2020/21 ihren besonderen Schwerpunkt bei der Sorge um die Hygienestandards an den Schulen und der Sicherung von Unterrichtsqualität besonders im Fernunterricht, der im Schulbetrieb unter Coronabedingungen eine Bedeutung erlangt hat wie nie zuvor.

Das Abstandsgebot zu den und zwischen den Schülerinnen und Schülern wird zum Schuljahr 2020/21 an allen Schularten aufgehoben. Gleichzeitig gilt ab dem neuen Schuljahr an den weiterführenden Schulen ab Klasse fünf und an den beruflichen Schulen die Pflicht, außerhalb des Unterrichts -auf dem Schulgelände und im Schulgebäude, auf den Fluren, dem Schulhof und auf den Toiletten - eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Durch die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb des Unterrichts soll der Schutz vor einer Übertragung des Corona-Virus in Schulen erhöht werden. Das Land hat den Lehrkräften Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung gestellt, diese wurden in den letzten beiden Wochen der Sommerferien an die Schulen ausgeliefert. Sofern es das Infektionsgeschehen erforderlich macht, kann diese Pflicht – lokal oder temporär – auch auf den Unterricht ausgeweitet werden.

Das Kultusministerium hat verbindliche Leitlinien und Qualitätskriterien für das digitale Lernen im Fernunterricht festgelegt, für deren Einhaltung gesorgt werden muss. Dazu zählt, dass allen am Fernunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schülern dieselben Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, die Schüler in allen Fächern regelmäßig Aufgaben bekommen und auch Rückmeldungen erhalten, wenn diese bearbeitet wurden. Zudem muss der Fernunterricht dem Umfang und den Inhalten des Präsenzunterrichts entsprechen, also den Präsenzunterricht nach Stundenplan abbilden. Außerdem muss eine regelmäßige und verlässliche Kommunikation zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen gewährleistet werden. Dazu sollten die Lehrerinnen und Lehrer im Fernunterricht zu den üblichen Unterrichtszeiten erreichbar sein. Außerdem müssen die Lehrkräfte dokumentieren, dass Fernunterricht gehalten und welches Thema im Unterricht behandelt wurde. Das können Lehrerinnen und Lehrer im Klassentagebuch, aber auch in digitaler Form dokumentieren.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kein Antrag notwendig:

Die Grundrente kommt

Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausbezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden. Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Mitteilungen des VdK-Ortsverbandes

Rente mit Pflege steigern

Personen, die Angehörige in häuslicher Umgebung pflegen und bereits in Rente sind, können eventuell ihre Rente steigern. Dies ermöglicht das Flexi-Rentengesetz, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Wenn der Rentner die Regelaltersgrenze jedoch schon erreicht hat, können von der Pflegekasse Beiträge für die Pflege nur dann gezahlt werden, sofern der Pflegenden kein Altersvollrentner ist – zum Beispiel nur eine „Wunschteilrente“ in Höhe von 99 Prozent bezieht. Die Pflegebeiträge könnten dann den Rentenanspruch erhöhen. Ob sich die Pflege tatsächlich rentensteigernd auswirkt, wenn die Pflegekasse Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt und was sonst zu beachten ist, dazu berät die DRV Baden-Württemberg in ihren Regionalzentren und Außenstellen. Weitere Infos und Rechenbeispiele enthält die Broschüre „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“, die kostenlos unter (0721) 825-23888 oder presse@drv-bw.de zu bestellen ist, zudem zum Download bereitsteht: www.deutsche-rentenversicherung.de

VdK bei parlamentarischem Abend zu Altersvorsorge

Am Donnerstag, 8. Oktober 2020, gibt es in der Landesvertretung von Baden-Württemberg in Berlin einen parlamentarischen Abend zum von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg entwickelten „Vorsorgekonto Baden-Württemberg“. Dort nimmt auch der Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, Roland Sing, teil. Für den VdK bleibt die gesetzliche Rente die wichtigste Säule der Alterssicherung. Sie soll ein auskömmliches Leben im Ruhestand ermöglichen. Aber, zusätzliche Altersvorsorge wird vermehrt nötig, um den gewohnten Lebensstandard im Alter halten zu können. Das Vorsorgekonto BW, mit dem sich unlängst auch die Rentenkommission befasste, könnte eine Form einer zusätzlichen privaten und transparenten Altersvorsorge unter dem Dach der gesetzlichen Rentenversicherung sein. Die Veranstaltung (17.30 bis 20 Uhr) kann im Livestream verfolgt werden. Interessierte können dazu auf die VdK-Homepage www.vdk-bawue.de und unter „#BWiseAltersvorsorgeJetzt“ mitdiskutieren.

VdK baut seine Social-Media-Präsenz aus

Auf eine mehr als 20-jährige Internetpräsenz unter www.vdk-bawue.de kann der mittlerweile gut 242 000 Mitglieder starke VdK Baden-Württemberg zurückblicken. Nun baut der Sozialverband seine Social-Media-Präsenz aus. Neben Facebook und Twitter ist der VdK Baden-Württemberg jetzt auch im Onlineportal Instagram aktiv. Auf seinem Profil [vdk_bw](https://www.instagram.com/vdk_bw/) setzt sich der Landesverband mit der Sozialpolitik auseinander. Es werden auch Themen, die VdK-Mitglieder bewegen, angeschnitten. Es gibt aktuelle Stellenausschreibungen und vieles mehr.

Wer dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. folgen möchte, findet das Profil unter dem Link www.instagram.com/vdk_bw/. Jeder Follower ist willkommen. Und der VdK Baden-Württemberg hofft, möglichst viele Mitglieder auf Instagram zu treffen. Interessierte mit Fragen oder Anregungen zu den Social-Media-Auftritten des VdK Baden-Württemberg können sich direkt an das Team der Abteilung Marketing und Kommunikation des Landesverbands unter der E-Mail-Adresse marketing.bw@vdk.de wenden.

Regionale Energieagentur Ulm

52-Gigawatt-Deckel gestrichen Photovoltaik-Anlagen lohnen sich weiter

Entwarnung beim Solarstrom: Die Einspeisevergütung bleibt! Denn anders als befürchtet, wird die private Stromerzeugung nun weiterhin gefördert. Grund ist, dass der Bundestag der 52-Gigawatt-Deckel, mit dem der Staat seine Ausgaben für die Förderung begrenzen wollte, wieder abgeschafft hat.

Damit erhalten Besitzer von Photovoltaik-Anlagen weiterhin eine Einspeisevergütung aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz. Die Höhe der Vergütung sinkt zwar weiter, doch eine PV-Anlage kann immer noch mit Gewinn, mindestens aber kostendeckend, betrieben werden. Denn die PV-Module sind mit den Jahren deutlich günstiger geworden.

Die Photovoltaik ist und bleibt ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Denn eine private Anlage kann bereits rund 30 Prozent des eigenen Strombedarfs decken. Auf diese Weise senkt beispielsweise ein vierköpfiger Haushalt seine CO₂-Emissionen um 500 Kilogramm im Jahr. Für Fragen zu Photovoltaik-Anlagen und zu Stromspeichern steht das Team der Regionalen Energieagentur persönlich zur Verfügung.

Tilgungszuschuss steigt **42,5%**

... Tilgungszuschuss für ein Energieeffizienzhaus 55 stellt das Land Baden-Württemberg in Kombination mit einem zinsverbilligten Darlehen zur Verfügung.



Möglichkeiten werden auch für das EEH 70 angeboten. Die Förderung gilt für ältere Wohngebäude, welche umfassend energetisch modernisiert werden. Dabei geht es um Häuser mit bis zu 3 Wohneinheiten. Um die optimale Sanierung und Förderung genau auszutarieren, ist ein tragfähiges Sanierungskonzept notwendig. Die Regionale Energieagentur berät Sie dazu ausführlich.

Bild: Nattanan Kanchanaprat, Pixabay

Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Tel. 0731-173270
info@regionale-energieagentur-ulm.de www.regionale-energieagentur-ulm.de

BUND informiert:

„Die Sonne schickt uns keine Rechnung - Mit Strom vom eigenen Dach Klima und Haushaltskasse schonen“

Vortrag von Theresa Volk, Regionale Energieagentur Ulm

Donnerstag, 24.09.2020, 18:30 - 20:00 Uhr

Auditorium Volksbank Laichinger Alb eG

Die Sonne stellt uns täglich ein riesiges Energiepotential zur Verfügung, das noch viel zu wenig genutzt wird. Angesichts eines Preisverfalls bei Photovoltaik von 80 Prozent seit 2009 lohnt es sich für jeden Einzelnen auf eigenen Dachflächen Strom zu erzeugen.

Wer seinen eigenen Sonnenstrom erzeugt, kann diesen auch zeitversetzt nutzen und damit den Eigenverbrauch erhöhen, wofür es immer neuere Möglichkeiten gibt. Beispielweise die Nutzung von Batteriespeichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Regionalen Energieagentur Ulm erhalten Sie Informationen darüber, was bei Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Frau Volk gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet.

Im Anschluss daran bekommen Sie von einem Finanzierungsspezialisten der Volksbank Informationen zu Fördermitteln und Finanzierung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung unter bund.laichingen@bund.net oder info@vb-laichinger-alb.de

Anmeldeschluss 22.09.2020

Mindestteilnehmerzahl: 30

Neue Selbsthilfegruppe für Organtransplantierte und deren Angehörige

Für transplantierte Menschen bzw. die auf ein Organ warten befindet sich eine neue Selbsthilfegruppe im Aufbau. Einmal im Monat treffen sich Transplantierte und deren Angehörige zu einem Austausch. In der Gruppe können sich Gleichgesinnte kennen lernen, Ideen, Wünsche und Anregungen einbringen, sowie neue Möglichkeiten entdecken. Geplant ist der Erfahrungsaustausch im Rahmen einer festen Gruppe. Interessierte Betroffene und deren Angehörige, aus der Region Alb-Donau-Kreis, Ulm und Neu-Ulm sind herzlich eingeladen. Start der Gruppe soll im Januar 2021 in Blaubeuren sein.

Um eine passende Räumlichkeit zu finden, ist eine Anmeldung bis Anfang Dezember erforderlich.

Kontakt und Info:

Über das Selbsthilfebüro KORN: Tel. 0731 – 88 03 44 10 oder, per E-Mail: kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb

Vorsorge für die kalten Tage

Onlinebestellung für Ihr Brennholz vor Ort

Spätestens zu Beginn des ersten herbstlichen Laubfalls startet die Holzernte für Laubhölzer im Wald. Der wertvolle Brennstoff Holz für Ofen und Kamin kann für die Staatswälder online bestellt werden.

Ab sofort können Sie Ihr Brennholz im Staatswald bequem über die Website

<https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/> bestellen.

Das Holz wird polterweise am PKW-befahrbaren Waldweg gelagert und in haushaltsüblichem Mengen angeboten. Der Bestellzeitraum endet für diesen Winter am 31.12.2020. Informieren Sie sich bitte vor der Bestellung über die interaktive Karte <https://www.forstbw.de/startseite/> in welchem Revier Sie Ihr Brennholz bestellen wollen. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.forstbw.de.

Über ForstBW

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) arbeitet seit dem 01.01.2020 als eigenständiges Unternehmen. ForstBW trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung von über 320.000 ha Staatswald - das entspricht einem Viertel der Waldfläche Baden-Württembergs- und ist damit der größte Forstbetrieb des Landes. Der Forstbezirk Ulmer Alb bewirtschaftet davon ca. 16.000 ha. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Im Sinne des Waldes und der Menschen bildet das Prinzip der Nachhaltigkeit die Grundlage unserer Tätigkeit. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon ca. 70 im Forstbezirk Ulmer Alb bei.

Gemeindebücherei Oberstadion

Liebe Büchereibesucher,

bitte vereinbaren Sie weiterhin einen Termin. Rufen Sie uns hierzu zu den Öffnungszeiten an (Tel. 07357/9214-14) oder schreiben Sie eine e-mail an buecherei@oberstadion.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Gemeindebücherei Oberstadion

Genießen Sie den Spätsommer mit neuen Romanen:

Liebe:

„**New Beginnings**“, Lilly Lucas. Als Au-pair landet Lena aus Berlin in der US-Kleinstadt Green Valley in den Rocky Mountains. Obwohl sie als Großstadtmädchen wenig mit Bergen anfangen kann, fühlt sie sich schnell wohl. Alles könnte so schön sein - wäre da nicht Jacks jüngerer Bruder Ryan, der "gefallene Held" von Green Valley...(Band 1)

„**New Promises**“, Lilly Lucas. Izzy, die als Snowboard-Lehrerin in der Kleinstadt Green Valley in den Rocky Mountains arbeitet, hat sich damit abgefunden, dass sie für Will nie mehr sein wird als seine beste Freundin. Denn der Draufgänger wird einfach niemals kapiert, was sie wirklich für ihn empfindet...(Band 2)

„**New Dreams**“, Lilly Lucas. Nach einem heftigen Streit mit ihrer Mutter flüchtet Elara zu ihrer Großmutter nach Green Valley - und wird mitten in der Nacht in den Rocky Mountains von einem Schneesturm überrascht. Zum Glück ist Noah zur Stelle, der sie das letzte Stück mitnimmt...(Band 3)

„**Love is loud**“, Kathinka Engel. Sie plant ihre gesamte Zukunft bis ins kleinste Detail. Für ihn gibt es nur das Hier und Jetzt...

„**Find me in the storm**“, Kira Mohn. Eigentlich ist Airin die Ausgeglichenheit in Person. Doch der neueste Gast in ihrem Bed & Breakfast an der irischen Westküste bringt sie ganz schön aus der Ruhe. Joshua Hayes ist ein umschwärmter TV-Star, und auch Airin fühlt sich schnell zu ihm hingezogen...

„**Never let me down**“, Sarina Bowen. Nach dem plötzlichen Tod ihrer Mutter begegnet die junge Rachel das erste Mal ihrem leiblichen Vater Freddy Ricks - dem größten Rockstar der Welt...

„**Zweimal im Leben**“, Clare Empson. Es begann alles damit, dass sie in traf - ihn, die Liebe ihres Lebens...

„**Before us**“, Anna Todd. Bevor Hardin Tessa traf, war er leer. Alles erschien im sinnlos. Er wusste nicht, was Liebe ist. (Band 5)

„**Nothing more**“, Anna Todd. New York ist anders als alles, was Landon bisher kannte. Aber er hat einen netten Job, liebt die Uni und kann seiner Exfreundin Dakota zum Glück aus dem Weg gehen. Als Landon sich plötzlich zwischen zwei schönen Frauen wiederfindet, ist es das totale Chaos. Aber extrem aufregend... (Band 6)

„**Nothing less**“, Anna Todd. Landons Leben in New York ist ein abgefahrenes Abenteuer. Noch immer steht er zwischen zwei ganz unterschiedlichen Frauen... (Band 7).

„**Der kleine Brautladen am Strand**“, Jane Linfoot. „**Der kleine Brautladen am Strand**“, Jane Linfoot. "Brides by the Sea" ist der niedrigste Brautladen von ganz Cornwall. In dem kleinen Haus an der Strandpromenade werden die geheimsten Wünsche jeder Braut erfüllt...(Band 1).

„**Winter im kleinen Brautladen am Strand**“, Jane Linfoot (Band 2)

„**Sommer im kleinen Brautladen am Strand**“, Jane Linfoot (Band 3)

„**Weihnachten im kleinen Brautladen am Strand**“, Jane Linfoot (Band 4)

Zeitgeschichte:

„**Die Villa am Elbstrand**“, Charlotte Jacobi. 1912 rettet Bauerstochter Sofie Brix die reiche Reederei-Erbin Anna Nieland aus einem brennenden Hotel. Zwei Jahre später darf Sofie als Gesellschafterin in die Hamburger Villa der Nielands ziehen. Obwohl sie nicht bei allen Familienmitgliedern und Angestellten willkommen ist, erfüllt sich für Sofie ein Traum... (Band 1)

„**Sehnsucht nach der Villa am Elbstrand**“, Charlotte Jacobi. Hamburg zu Beginn des Jahres 1933: Die Nielands kehren in ihre Villa am Elbstrand zurück. Während die Reedereifamilie versucht, das Überleben des Unternehmens zu sichern, verschärft sich das politische Klima zusehends... (Band 2)

„**Sturm über der Villa am Elbstrand**“, Charlotte Jacobi. Hamburg zu Beginn der 1960er. Wie das Land, in dem sie leben, befinden sich die Reedereierben Nieland und ihre engen Vertrauten, die Familie Timmlein, mitten im Wirtschaftswunder. Dabei wurden die dunklen Geheimnisse und Verluste des Zweiten Weltkriegs allenthalben nur notdürftig unter den Teppich gekehrt... (Band 3)

Frauen/Bewährte Unterhaltung:

„**Im Garten deiner Sehnsucht**“, Viola Shipman. Wo Blumen blühen, gedeiht auch Hoffnung...

„**Wo das Glück zu Hause ist**“, Jenny Colgan. Bibliothekarin Nina weiß genau, was ihre Kundinnen lesen sollten, was gegen Liebeskummer hilft oder Trübsal vertreibt. Doch als die Bibliothek geschlossen und Nina arbeitslos wird, helfen Bücher ihr auch nicht weiter. Oder vielleicht doch?

„**Der Schmetterlinggarten**“, Marie Matisek. Eine Frau mit Vergangenheit, ein verzauberter Garten und jede Menge Schmetterlinge...

„**Gipfelglück**“, Evelyn Holst, Uschi von Grudzinski. Hohe Berge, heile Welt? Das Gradonna Mountain Resort im Bergdorf Kals ist eigentlich der perfekte Ort für Urlaubsträume. Aber selbst im Paradies scheint nicht nur die Sonne...

Krimi:

„**Ein Wort, um dich zu retten**“, Guillaume Musso. Jede Geschichte hat ihre Wahrheit, jede Liebe hat ihren Preis...

„**Tante Poldi und die schwarze Madonna**“, Mario Giordano. Eine tote Nonne im Vatikan - und Tante Poldis Jagdinstinkt kommt voll auf Touren...

„**Winteraustern**“, Alexander Oetker. Erbe, Blut und edle Austern...

Öffnungszeiten der Bücherei





Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 08.00 – 11.00 Uhr

Tel.: Bücherei	07357 / 9214 - 14
Rathaus	9214 - 0
Fax	9214 - 19
E-Mail Bücherei:	buecherei@oberstadion.de

Immobilien - alles aus einer Hand!

Christian Ibach
Immobilienberater
Tel. 07391/507-3040

-  bewerten
-  verkaufen
-  kaufen
-  finanzieren



Klaus Buck
Gst. Oberstadion
Tel. 07391/507-3550

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Gerne unterstützen und begleiten wir Sie in allen Ihren
Immobilien-Fragen. Vertrauen Sie Ihrer Bank vor Ort!**

www.donau-iller-bank.de/immobilien
immo@donau-iller-bank.de

 **Donau-Iller
Bank eG**



Liebe Kunden,
ab **Samstag, den 19. Sept. 2020**
kommen wir wieder mit unserem Backwaren-Angebot
wie vor Corona nach **Grundshiem.**

Wir bitten Sie, die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen (Maske, Abstand halten) zu Ihrem eigenen und zum Schutz unserer Mitarbeiterin einzuhalten. Danke.

Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Senioren-gymnastik

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir werden am **21.09.2020** mit unserer Gymnastik beginnen.
Beginn **Gruppe 1 um 13.30 Uhr**, Gruppe 2 um 15.00 Uhr

Bitte beim Betreten der Räumlichkeiten Mundschutz tragen und 1,5 Meter Abstand halten. Während der Übungen ist keine Maskenpflicht. Im Vorraum befindet sich ein Desinfektionsspender zur Handdesinfektion **vor** und **nach** der Gymnastikstunde.

Wenn ihr Symptome einer Atemwegsinfektion wie Husten, Schnupfen oder Fieber habt, bitte zu Hause bleiben. Bei der Begrüßung auf Hände schütteln und Umarmung verzichten. Weitere Informationen erhaltet ihr während der Gymnastikstunde am 21.09.2020. Wir freuen uns auf euch.
Elke und Vroni

Sportverein Oggelsbeuren 1960. e.V.

Abteilung Tennis

Vom 02.10.20 bis 04.10.20 finden die Mix Meisterschaften sowie Damen Doppel statt.
Auslosung: Mittwoch, den 30.09.20 um 18 Uhr
Start: Freitag, den 02.10.20 ab 16 Uhr

Zusätzlich ist anschließend am 04.10.20 noch unser letzter Tennissonntag für dieses Jahr.

NV Oberstadion Schlossberg-Hexa - e.V.

Schwäbisches Comedy-Kabarett in Oberstadion (Mehrzweckhalle)

Samstag, 24. Oktober 2020

Einlass: 19 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

Vorverkauf: 17 € - Abendkasse: 19 €

Vorverkaufsstellen

**** Bäckerei Zell & Rueß, Oberstadion ** Raiffeisenbank Oberstadion ** Opti-Markt Peter Teufel, Rottenacker ****



FREIE PLATZWahl

SV Unterstadion - Abt. Fußball -



Dritter Sieg in Folge – SVU weiter im Aufwind

Nach dem überraschenden 4:2 Pokalerfolg am vergangenen Donnerstag gegen den Bezirksligisten FV Altheim, war unserer Mannschaft am vergangenen Sonntag auch in der Liga wieder erfolgreich. Mit einem geschlossenen Kraftakt gewann die Neher-Elf verdient mit 2:4 beim SV Granheim. Die Reserve kam zuvor leider nicht über ein 1:1 Unentschieden hinaus (Torschütze Manuel Fischer). Mit noch schweren Beinen aus dem Pokalspiel, trat unsere Mannschaft beim Konkurrenten aus Granheim an. Gepaart mit den hohen Temperaturen, standen die Vorzeichen zunächst recht ungünstig und man erwartete ein intensives und vor allem kampfbetontes Spiel, was sich auch unmittelbar nach Anpfiff bewahrheitete. Die Gastgeber begannen druckvoll und gingen bereits nach 5 Spielminuten in Führung.

Nach dem Gegentor begann unsere Mannschaft sich dann allmählich aufzubauen und setzte sich zur Wehr. Kurz nach dem Führungstreffer, konnte der SVU-Angriffsversuch nur noch durch ein Foul stoppen – Patrick Schleker verwandelte den fälligen Strafstoß prompt zum 1:1 Ausgleich. Danach war man weiter am Drücker und nutzte die kurze Unsicherheit des Gegners konsequent aus – ein schöner Pass von Moritz Fieder, wurde von Frieder Seethaler gekonnt zur 2:1-Führung umgemünzt.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich ein ähnliches Bild: Die Gastgeber machten einen fitten Eindruck und versuchten unsere angeschlagene Elf müde zu laufen. Mit zunehmender Spieldauer fiel es den Neher-Schützlingen immer schwerer sich zu befreien und man musste sich mehrfach auf den glänzenden Lucca Forster verlassen, welcher die Angriffsbemühungen der Gastgeber regelrecht zu Nichte machte. Die an diesem Tag fehlende Agilität und Dynamik machte man aber mit entsprechender Cleverness wett. Bei einem Konter in der 65. Spielminute, konnte Spielertrainer Andreas Neher nur durch ein Foul gestoppt werden und so kam man den fälligen Elfmeter zugesprochen. Kapitän Patrick Schleker verwandelte wiederum souverän und erhöhte auf 1:3. Der zwischenzeitliche 2:3 Anschlusstreffer, wurde von Kazuma „Kazu“ Taira direkt wieder egalisiert, nachdem dieser einen Abpraller konsequent nutzte und zum 2:4 einschob.

Mit dem 2:4 markierte man schließlich auch den Schlusspunkt und entführte nach einer kämpferischen und disziplinierten Leistung verdient 3 Punkte aus Granheim. Die Mannschaft zeigte trotz des frühen Rückstandes Moral und kämpfte sich ins Spielgeschehen zurück und darf sich somit über einen verdienten Sieg freuen. Vor der nächsten Herausforderung am kommenden Sonntag gegen die SpVgg Plummern-Friedingen, gilt es wieder zu Kräften zu kommen und sich zu regenerieren, um auch hier bestehen zu können. Die erste Mannschaft bestreitet ihr Heimspiel wie gewohnt um 15.00 Uhr. Die Reserve beginnt bereits um 13.15 Uhr.

SV Unterstadion mit der Möbel Borst Vereinsaktion

Es gibt derzeit von der Fima Möbel Borst eine Vereinsaktion bei der wir gerne Mitmachen würden, dies geht allerdings nur mit der Unterstützung des gesamten Winkels.

Was ist zu tun:

Kauft von 29.07. bis 30.09.2020 bei Möbel Borst in Ehingen oder im Küchenfachmarkt in Ulm ein, und stellt uns euren Original-Kassenbons/Kaufverträge zur Verfügung unter abt_fussball@sv-unterstadion.de

Aufgrund der fehlenden Einnahmen derzeit sind wir auf jede Hilfe angewiesen, daher danken wir schon im Vorfeld auf Eure Unterstützung.

Ansprechpartner für Fragen und für die Rechnungen wären:

Daniel Ried (0173-8422677)

Jessi Brugger (0152-59649844)

MÖBEL BORST
VEREINSAKTION

GEWINNT GEMEINSAM
3x 5.500€
FÜR EUREN VEREIN!

Die drei *Vereine*
mit dem höchsten
Einkaufsbetrag
gewinnen je
5.500 Euro.

Jetzt
Verein(t) einkaufen
und gewinnen!

Wir machen mit, helft mit!
Einkaufen und uns die Rechnung zur Verfügung stellen.

Bei Fragen einfach melden:
Daniel Ried (WhatsApp: 01738422677)
abt_fussball@sv-unterstadion.de
Jessi Brugger (WhatsApp: 015259649844)

SV
UNTERSTADION
1931

Jugendfußball

Vorbereitungsspiele A-Junioren

Ergebnisse:

Mi. 09.09.2020

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Warthausen 8:1
Torschützen: 2x Nico Rieger, 4x Hannes Prill, 1x Johannes Rettich, 1x Jonas Lerch

Sa. 12.09.2020

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Baltringen 4:2
Torschützen: 3x Hannes Prill, 1x Samuel Preg

Vorschau

Sa. 19.09.2020 13.00 Uhr

SGM Burgrieden - SGM Unterstadion/Munderkingen
Spielort: Rot b. Laupheim

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag 20.09.

9.30 Uhr
10.30 Uhr

*Wochenspruch für die Woche nach dem 15. Sonntag nach Trinitatis:
Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1.Petrus 5,7*
Gottesdienst (Pfarrer Reusch)
Taufgottesdienst (Pfarrer Reusch)
getauft wird Lotta Breymaier und Lina Born

Dienstag 22.09.

10.00 Uhr
14.00 Uhr
19.30 Uhr

Dienstbesprechung
Seniorenmittag
Infoabend zur Konfirmation am 17./18.10.2020

Mittwoch 23.09.

19.00 Uhr

Elternabend im Kindergarten

Donnerstag 24.09.

12.15 Uhr

Oifach essa Klasse 2 & 4

Kleiner Bücher- und Geschenktisch zur Konfirmation

Wir haben über die Buchhandlung „Atempause“ in Biberach eine kleine Auswahl an Bücher- und Geschenken zur Konfirmation organisiert. Sie können die Auswahl ab Freitag, 11. September eine Woche lang im Gemeindehaus ansehen und Ihren Bestellwunsch in eine Liste eintragen.

Seniorenmittag

Am 22.09.2020 unter Einhaltung sämtlicher hygienischen Vorgaben in verkürzter Form.
Bitte melden Sie sich bei Frau Ilse Steiner-Breymaier unter Tel.: 3782 an.



All4One

Teens, Fun, Action, Food, Talk, Love

Hast du Lust auf cool organisierte Aktionen? Spaß mit Freunden, gemütlich Zusammensitzen, Unternehmungen und dabei vom „Glauben“ etwas hören?

Dann ist All4One die perfekte Gelegenheit dazu!

Wir, Tobias, Hannah, Hermann und Laura, freuen uns auf dich, wollen dich kennen lernen und mit dir eine coole Zeit haben!

24. Okt 13⁰⁰

Donaubad

Treffpunkt Gemeindehaus
ev. Kirche Rottenacker

21. Nov 17³⁰

Movie-Night

Altes Rathaus
Rottenacker

12. Dez 14⁰⁰

Eislaufen

Treffpunkt Gemeindehaus
ev. Kirche Rottenacker

Wenn du Fragen hast, oder dich anmelden möchtest, melde dich einfach bei
Jugendreferentin Laura Griefhaber: 01621807323



oifach essa

Alle Kinder der Grundschule Rottenacker sind donnerstags ganz herzlich zum „oifach essa“ eingeladen. Wir wollen Mittagessen und gemeinsam den Nachmittag verbringen. Neben den Hausaufgaben gibt es Zeit zum Spielen. Wenn du Lust hast, melde dich an. Aufgrund der momentanen Lage, können immer nur zwei Klassen gleichzeitig zum oifach essa kommen.

24.09.2020: Klasse 2 und 4

01.10.2020: Klasse 1 und 3

08.10.2020: Klasse 2 und 4

15.10.2020: Klasse 1 und 3

25.10.2020: Klasse 2 und 4

Bitte bis dienstags anmelden! Herzliche Grüße das oifach essa Team

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 19. Sept. – 27. Sept. 2020

Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion: 07357-555

Fax-Nr. 07357-921080, E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen: 07393-2282

Fax: 07393-953982, E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour tel. 07393-2282 od. 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka tel. 0152-11727431,

E-Mail: frforka@yahoo.com

Sr. Luise Ziegler Gemeindefereferentin tel. 07393-959902

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin tel. 07393-959901

Simone Maier, Kirchenpflegerin tel. 07393-959904

E-Mail: St.Martinus.Oberstadion@nbk.drs.de

Homepage: Kirchengemeinde Unterstadion: www.kirchengemeinde-unterstadion.de / www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm www.Katholische-Kirche-ulm.de

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. September 2020

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 55, 6-9*

2. Lesung:
Philipper 1, 20ad-24. 27a

Evangelium:
Matthäus 20, 1-16



Ulrich Loose

» Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? «

Zuspruch am 25. Sonntag im Jahreskreis: Die Heiligung von der Sünde des Neides und der Eifersucht besteht darin, Zufriedenheit in Gott zu finden. **(Jerry Bridges)**

Gottesdienste in Coronazeit - Neuerungen

Zum Gottesdienstbesuch sind weiterhin coronabedingte Regelungen zu beachten

- Es gilt stets auf einen Abstand zueinander von mindestens 1,5 Metern zu achten - auch im Außenbereich vor und nach den Gottesdiensten
- Sofern die Möglichkeit besteht, dass dieser nicht eingehalten werden kann – vor allem beim Betreten und Verlassen der Kirche – bitten wir Sie einen Mund-Nasenschutz zu tragen
- Beim Verlassen der Kirche werden Sie nicht mehr bei jedem Gottesdienst von den Ordnern aufgefordert Ihre Bank zu verlassen. Bitte sorgen Sie selber umsichtig dafür, die Kirche mit dem geforderten Abstand zu verlassen
- Händeschütteln beim Friedensgruß sind weiterhin nicht möglich
- Das gemeinsame Singen von Liedern ist weiterhin nicht möglich, allerdings darf die Gemeinde nun wieder ihre Antwort beim Halleluja, vor dem Evangelium und bei der Präfation singen. (*Stand 11.09.2020*)

Für Ihr bisheriges und künftiges Verständnis und Mittun ein herzliches Vergelt's Gott. Nur so können wir gemeinsame Gottesdienste gewährleisten.

Zum Feiern unserer Gottesdienste bedarf es vieler Kräfte, die mithelfen, die Auflagen rund um die Gottesdienste zu erfüllen. Dazu gehört auch der neue Dienst der „**Ordner**“ vor und während der Gottesdienste.

„Tag der ewigen Anbetung“ in Oberstadion

Wir möchten Sie am Mittwoch, 23. September 2020 zum „Tag der ewigen Anbetung“ einladen.

Verweilen Sie eine Zeitlang beim Herrn im Gebet und Lobpreis.

Um 16.00 Uhr beginnen wir mit der Aussetzung des Allerheiligsten und bis ca. 16.45 Uhr wird der Kindergarten St. Josef Oberstadion eine dreiviertel Stunde mitgestalten.

Ab 17.00 Uhr gestalten Pfarrer Oforka und die Musikgruppe die Anbetung mit Impulsen, Gebeten, Liedern, auch zum Mitsingen. Bei genügend Abstand darf gesungen werden.

(Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit!)

Wir werden in der Kirche Opferlichte bereitstellen, die Sie vor dem Allerheiligsten im persönlichen Anliegen entzünden können.

Um 18.15 Uhr ist Abschluss und Einsetzung des Allerheiligsten mit eucharistischem Segen

18.30 Uhr Eucharistiefeyer



Erstkommunion 2020



Liebe Eltern,

Für den Vorbereitungstag am 19.09.2020 gibt es einiges zu beachten:

Für den *Gottesdienst* gilt folgendes:

- Die Kinder sollen bitte ihre noch unvollendete Weggottesdienstblume mitbringen – wir werden sie einsammeln und fertig machen, damit die Kinder sie an der Erstkommunion komplett fertig haben.
- Ebenso sollten sie das Leporello mitbringen, damit sie auch für diesen Gottesdienst einen Sticker erhalten können.

Wichtig: Kein Kind kommt ohne Erwachsenenbegleitung – gerne darf auch die ganze Familie mitkommen. Bitte zum Eintreten einen Mund-Nasenschutz tragen – die Familien werden dann von Ordnern an ihre Plätze geführt.

Für die *Wanderung* gilt folgendes:

- Bitte nehmen sie sich ein paar Stunden Zeit, um diesen Nachmittag mit ihren Kindern zu verbringen.
- Es gibt 6 Stationen in unserer Stadt verteilt, die alle besucht werden sollten.
- Wir müssen sie darum bitten, dass nicht alle Familien gleich nach dem Gottesdienst losgehen um Staus an den Stationen zu vermeiden. Sie haben den ganzen Samstag Zeit!
- Sollte das Wetter sehr schlecht sein – alle Stationen sind auch mit dem Auto zu erreichen!
- Die genauen Details erfahren sie dann noch im Gottesdienst.

Wir freuen uns auf alle Erstkommunionfamilien und die Spurensuche in Gottes Garten!
Das Erstkommunionsteam der SE Donau- Winkel

Weggottesdienste für die Erstkommunionkinder mit Eltern

finden in den jeweiligen Kirchen statt:

In Munderkingen: Montagsgruppe (M. Neher) am 19.09.2020 um 11.00 Uhr
Dienstagsgruppe (M.Münst) am 19.09.2020 um 13.30 Uhr

Emerkingen: Samstag, 19.09.2020 um 13.30 Uhr

Rottenacker: Samstag, 19.09.2020 um 13.30 Uhr

Unterstadion: Samstag, 19.09.2020 um 13.30 Uhr

Bei Fragen wenden sie sich bitte an die Weggottesdienstleiterin ihres Kindes!

Beten und Treten mit Abstand – Radwallfahrt nach Hegne

Unter dem Motto „Meine Zeit steht in deinen Händen“ fand auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Wallfahrt zur Seligen Schwester Ulrika nach Hegne statt.

Die Fahrt mit dem Bus war nicht möglich, sodass sich nur die Radgruppe in Vertretung für die ganze Kirchengemeinde Unterstadion auf den Weg an den Bodensee gemacht hat.

Nach dem Start am frühen Morgen mit dem Reisesegen in der Kirche gab es unterwegs durch Oberschwaben verschiedene Stationen mit Impulsen zum Wallfahrtsthema „Zeit“. Der „Freundeskreis Schwester Ulrika“ hat die Pilgerfahrt organisiert und vorbereitet, ein Begleitfahrzeug übernahm den Gepäcktransport und versorgte die Radler mit Getränken. Bei bestem Wetter erreichte die Gruppe Überlingen und setzte mit dem Boot nach Wallhausen über, von wo aus nach einem letzten Anstieg über den Bodanrück das Ziel erreicht wurde und eine herzliche Begrüßung der Kreuzschwestern die Pilger überraschte.

Der Abendgottesdienst in der Hauskapelle beschloss den Wallfahrtstag und nach einer Nacht im Kloster ging es am Sonntag per Zug oder Rad wieder zurück

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 19. September

13.30 Uhr Weggottesdienst Erstkommunion Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Mittwoch, 23. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier –Tag der ew. Anbetung, Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 24. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Samstag, 26. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 27. September

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier (Patrozinium) Unterwachingen
17.00 Uhr Anbetung –Tag der ew. Anbetung – Grundsheim

Gottesdienste

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Vorabend -25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Chiara F., Jule F.

Mittwoch, 23. September – Tag der ewigen Anbetung-

16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
 und bis ca. 16.45 Uhr wird der Kindergarten St. Josef die Anbetung mitgestalten.
 17.00 Uhr bis ca. 18.15 Uhr Anbetung mit Pfr. Oforka und der Musikgruppe mit
 Impulsen, Gebeten und Liedern. (Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.)

18.15 Uhr Abschluss und Einsetzung des Allerheiligsten

18.30 Uhr Eucharistiefeier
 mitgestaltet von der Musikgruppe
 Ged. f. Monika Stiehle und Richard Acker
Minis: Sebastian H., Johannes H.

Sonntag, 27. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Laura V., Anna V.

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

Samstag; 19. September

13.30 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

25. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.45 Uhr Hl. Taufe von Liam Kreutle aus Schemmerhofen-Alberweiler

Donnerstag, 24. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

25. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Mini:

Sonntag, 27. September – Tag der ewigen Anbetung

10.30 Uhr Eucharistiefeier
 17.00 bis 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunde
 Mini:



Maschinenring Biberach-Ehingen
Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
 Betriebs- und Haushaltshilfe, Familienpflege

Tel. 07351/18826-20
 Infos und Jobs unter www.mr-info.de